



**KIRCHENMUSIK
AN ST. BONIFATIUS
WIESBADEN**

JAHRESPROGRAMM 2024



Liebe Musikfreundinnen
und Musikfreunde,

ich freue mich, Ihnen das
musikalische Programm der
**KIRCHENMUSIK AN ST. BO-
NIFATIUS** für das Jahr 2024
vorstellen zu dürfen. In ge-
wohnter Weise finden Sie in
der katholischen Stadtpfarr-
kirche Wiesbadens über das

ganze Jahr verteilt ebenso abwechslungs-
reiche wie hochwertige musikalische Ange-
bote in **LITURGIE** und **KONZERT**.

Die **INTERNATIONALEN ORGELKONZER-
TE** beginnen in diesem Jahr im März und
finden ihren Abschluss im November.

Vor genau 100 Jahren starb der französi-
sche Komponist **GABRIEL FAURÉ**, dessen
Musik aus diesem Grund verstärkt in den
Gottesdiensten erklingen wird.

Auch in der Reihe der **HOCHCHORKON-
ZERTE** haben wir wieder ein vielfältiges
Programm für Sie zusammengestellt und
laden Sie herzlich ein, diese besonderen
Veranstaltungen an einem besonderen Ort
unserer Kirche zu besuchen und zu erfah-
ren. Zur ideellen wie materiellen Unterstüt-
zung unserer Kirchenmusik darf ich Ihnen
den **FÖRDERKREIS FÜR KIRCHENMUSIK**
besonders ans Herz legen.

Wir sehen und hören uns!

Ihr

Johannes Schröder

LITURGIE

JANUAR

So, 21.01., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

FEBRUAR

So, 04.02., 11 Uhr | Hochamt

CHOR VON ST. BONIFATIUS

**WERKE VON BACH, BATTEN, FAURÉ UND
MENDELSSOHN**

So, 18.02., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

MÄRZ

So, 03.03., 11 Uhr | Hochamt

CHOR VON ST. BONIFATIUS

WERKE VON FAURÉ UND MONTEVERDI

So, 10.03., 11 Uhr | Hochamt

SIOBHAN MAATZ – OBOE

So, 17.03., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

Do, 28.03., 20 Uhr | Gründonnerstag

CHOR VON ST. BONIFATIUS

WERKE VON DURUFLÉ U.A.

Fr, 29.03., 15 Uhr | Karfreitag

CHOR VON ST. BONIFATIUS

WERKE VON BACH, BRUCKNER, SCHÜTZ

So, 31.03., 11 Uhr | Ostersonntag

CHOR VON ST. BONIFATIUS

**MITGLIEDER DES HESSISCHEN
STAATSORCHESTERS**

JOSEPH HAYDN:

MISSA IN AUGUSTIIS »NELSONMESSE«

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL:

HALLELUJA

APRIL

Mo, 01.04., 11 Uhr | Ostermontag

CHORALSCHOLA

So, 28.04., 11 Uhr | Hochamt

MARTIN BALSER – BASSPOSAUNE

MAI

So, 19.05., 11 Uhr | Pfingstsonntag

CHOR VON ST. BONIFATIUS

CHARLES-MARIE WIDOR:

MESSE IN FIS-MOLL OP. 36

Mo, 20.05., 11 Uhr | Pfingstmontag

CHORALSCHOLA

Do, 30.05., 10 Uhr | Fronleichnam

Hochamt auf dem Schlossplatz

BLÄSERENSEMBLE

JUNI

So, 16.06., 11 Uhr | Choralamt
CHORALSCHOLA

JULI

So, 07.07., 11 Uhr | Hochamt
**CHOR VON ST. BONIFATIUS
(FRAUENSTIMMEN)**
**GABRIEL FAURÉ / ANDRÉ MESSEGER:
MESSE DE L'ASSOCIATION DES
PÊCHEURS DE VILLERVILLE**

So, 14.07., 11 Uhr | Hochamt
**KAROLINE SCHAEFERDIEK –
QUERFLÖTE**

SEPTEMBER

So, 01.09., 11 Uhr | Hochamt
CHRISTINE SEILER – VIOLINE

Fr, 06.09. | Nacht der Kirchen
CHOR- UND ORGELMUSIK

So, 15.09., 11 Uhr | Choralamt
CHORALSCHOLA

Do, 19.09., 19 Uhr | Mauritiusvesper
**CHOR VON ST. BONIFATIUS
ST. BIRGID-CHOR
CANTEMUS DOMINO
BLÄSERENSEMBLE**



OKTOBER

So, 06.10., 11 Uhr | Orgelmesse

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER – ORGEL
FRANÇOIS COUPERIN: MESSE DES
PAROISSES (AUSZÜGE)

So, 20.10., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

NOVEMBER

Fr, 01.11., 18 Uhr | Allerheiligen

CHOR VON ST. BONIFATIUS
(FRAUENSTIMMEN)
JEHAN ALAIN: MESSE MODALE

Sa, 02.11., 18 Uhr | Allerseelen

CHORALSCHOLA
MISSA PRO DEFUNCTIS

So, 17.11., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

So, 24.11., 11 Uhr | Hochamt

CHOR VON ST. BONIFATIUS
FRANZ SCHUBERT: DEUTSCHE MESSE

DEZEMBER

So, 15.12., 11 Uhr | Choralamt

CHORALSCHOLA

Di, 24.12., 22 Uhr | Christmette

ANTONIA MICHEL – SOPRAN

Mi, 25.12., 11 Uhr | Weihnachten
CHOR VON ST. BONIFATIUS
MITGLIEDER DES HESSISCHEN
STAATSORCHESTERS
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER:
MISSA IN C OP. 169

Do, 26.12., 11 Uhr | Hl. Stephanus
CHORALSCHOLA



KONZERTE

INTERNATIONALE ORGELKONZERTE AN ST. BONIFATIUS

So, 17.03., 16 Uhr

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER

So, 14.04., 16 Uhr

PROF. DANIEL BECKMANN (MAINZ)

So, 26.05., 16 Uhr

STUMMFILMKONZERT »METROPOLIS«

EVERT GROEN (AMSTERDAM)

**BERNHARDT BRANDT-HOFMEISTER
(DARMSTADT)**

So, 30.06., 16 Uhr

AMELIE HELD (NEW YORK)

So, 22.09., 16 Uhr

ALEKSANTERI WALLIUS (HELSINKI)

So, 10.11., 16 Uhr

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER

Eintritt: 10 €

**In allen Konzerten wird der Spieltisch
auf eine Leinwand im Kirchenraum
übertragen.**

CHORKONZERTE

So, 28.04., 16 Uhr

**VOKALENSEMBLES LACAPELLA &
DIEMÄNNER**

VERONIKA BAUER – LEITUNG

So, 02.06., 16 Uhr

CAMERATA MUSICA LIMBURG

JAN SCHUMACHER – LEITUNG

So, 23.06., 16 Uhr

VOCALENSEMBLE WIESBADEN

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER – LEITUNG

So, 13.10., 17 Uhr

CHOR VON ST. BONIFATIUS

HESSISCHES STAATSORCHESTER

ANTON BRUCKNER: TE DEUM WAB 45

CAMILLE SAINT-SAËNS:

SUPER FLUMINA BABYLONIS

Eintritt (außer 13.10.): 15 €

ADVENTSKONZERTE

So, 01.12., 16 Uhr

CORNELIUS DAHLEM – ORGEL

So, 08.12., 16 Uhr

WIESBADENER KNABENCHOR

ROMAN TWARDY – LEITUNG

So, 15.12., 16 Uhr

CHOR VON ST. BONIFATIUS

So, 22.12., 16 Uhr

**OFFENES ADVENTS- UND WEIHNACHTS-
LIEDERSINGEN**

Eintritt frei – Spenden erbeten.



KAMMERMUSIK AN ST. BONIFATIUS

So, 12.05., 16 Uhr

LA BANDE BAROQUE (SAARBRÜCKEN)

**ANNE CLEMENT – BLOCKFLÖTE,
VIOLA DA GAMBA**

CHRISTINA EWALD – BLOCKFLÖTE

ŠTEFAN IL'AŠ – HISTORISCHE

TASTENINSTRUMENTE

**WERKE VON COUPERIN, DORNEL,
SCHICKHARDT**

So, 07.07., 16 Uhr

SIOBHAN MAATZ – OBOE

DR. JOHANNES M. SCHRÖDER – ORGEL

WERKE VON BACH, KREBS, VIVALDI

So, 08.09., 16 Uhr

QUARTETTO IN UN FIATO

MARIIA KOSTINA – FLÖTE

BENJAMIN NACHBAR – VIOLINE

OKSANA SHNIT – ORGEL, CEMBALO

GÜNTHER WIESEMANN – SCHLAGWERK

**WERKE VON BACH, HÄNDEL,
WIESEMANN**

Eintritt: 15 €

CHORGRUPPEN

Der **CHOR VON ST. BONIFATIUS** besteht seit 1862 und hat als Chor der zentralen katholischen Stadtkirche der Landeshauptstadt Hessens überregionale Bedeutung. Seine Hauptaufgabe ist die regelmäßige musikalische Gestaltung der Gottesdienste in St. Bonifatius, besonders auch der Festgottesdienste an Weihnachten und Ostern, die in der Regel im Zusammenspiel von Chor und Orchester gestaltet werden.

Das Repertoire des Chores umfasst Werke der klassischen Chorliteratur aller Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Jedes Jahr im Oktober gestaltet der Chor ein Konzert mit einem herausragenden Werk der Kirchenmusik, wobei hier insbesondere auch weniger bekannte Musik Beachtung findet. Seit Jahrzehnten besteht für die Orchestermessen eine Kooperation mit Mitgliedern des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden.

Der „Bonichor“ ist bis heute ein ebenso engagierter wie offener kirchlicher Chor, für den in besonderem Maße gemeinsames Musizieren auf gehobenem Niveau und gutes gemeinschaftliches Miteinander unbedingt und selbstverständlich zusammengehören.

Proben: Di, 19.30–21.30 Uhr, Pfarrsaal

Leitung: Dr. Johannes M. Schröder



Foto: Johannes Lay/VRM

Das **VOCALENSEMBLE WIESBADEN** ist ein projektweise arbeitender Chor, dessen Schwerpunkt in der Musik des deutschen Barock, der französischen und englischen Romantik und der Moderne liegt. Das Ensemble widmet sich dabei gleichermaßen instrumental begleiteter wie rein chori-scher Literatur und umfasst je nach Anlass zwischen 20 und 30 Sängerinnen und Sän-ger aus Wiesbaden und Umgebung. Die Probenarbeit wird regelmäßig durch pro-fessionelle Stimmbildung begleitet, sodass der Chor auch in wechselnder Besetzung immer wieder neu zu klanglicher Geschlos-senheit findet.

Proben: projektweise

Leitung: Dr. Johannes M. Schröder

Die **CHORALSCHOLA** gestaltet einmal im Monat – in der Regel am dritten Sonntag – das Lateinische Hochamt in St. Bonifatius mit dem Proprium des Tages (Introitus, Halleluja, Offertorium und Communio) und einem Ordinarium (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus/Benedictus, Agnus Dei). Drei verschiedene Ordinarien sind in der Gemeinde bekannt: Missa „de Angelis“, Missa „lux et origo“ und Missa „adventus et quadragesimae“. Die Schola singt aus dem „Graduale triplex“, bezieht also auch die ältere Neumennotation in die Interpretation mit ein.

Proben: Di, 19.00–19.30 Uhr, Pfarrsaal

Leitung: Dr. Johannes M. Schröder

Die **KINDERCHÖRE** richten sich an alle Kinder ab dem Grundschulalter, also ab dem 6. Lebensjahr. Gemeinsam entdecken die Kinder ihre Stimmen und bilden sie unter Anleitung der Chorleiterin kindgerecht aus. Das Repertoire orientiert sich am Jahreskreis sowie den Kirchenfesten und beinhaltet Bewegung und Rhythmus, um die Kinder zu animieren und individuell zu fördern. Die Kinder vertiefen ihre stimmlichen sowie rhythmischen Fähigkeiten und werden langsam an den zweistimmigen Gesang herangeführt.

Proben:

Mo, 15.00–15.45 Uhr, Pfarrsaal

Mo, 16.00–16.45 Uhr, Pfarrsaal

Leitung: Corinne Brill

P E R S O N E N

KANTOR JOHANNES M. SCHRÖDER erhielt bereits vor dem Studium Unterricht bei Domorganist Prof. Stefan Schmidt (Würzburg), Prof. Peter Schneider (Essen) und Frédéric Blanc (Paris). Von 2011 bis 2017 studierte er katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel im Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Literaturspiel und Improvisation bei Prof. Johannes Geffert und Prof. Thierry Mechler, Tonsatz bei Prof. Johannes Schild). Im Jahr 2011 wurde er von der Stiftung DEY des Bistums Limburg als Stipendiat aufgenommen. Seit Januar 2022 ist Schröder Kantor der Wiesbadener Innenstadtkirche St. Bonifatius, im Februar desselben Jahres wurde er an der Hochschule für Musik Mainz zum Doktor der Musiktheorie promoviert; sein Forschungsschwerpunkt liegt in der französischen Musik um 1900. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem an die Domkirchen von Köln, Würzburg, Speyer, Fulda, Limburg, Brügge, Riga und die Kölner Philharmonie. Als Komponist und Herausgeber arbeitet er für die Musikverlage Breitkopf & Härtel, Butz und Dehm. Seit 2021 ist er Lehrbeauftragter im Fach Musiktheorie an der Hochschule für Musik Mainz und im Fach Orgel an der Wiesbadener Musikakademie.

Kontakt:

j.schroeder@bonifatius-wiesbaden.de

Die Sopranistin **CORINNE BRILL** entdeckte ihre Leidenschaft für den Gesang bereits in früher Kindheit. Schon im Alter von 15 Jahren verkörperte sie die Königin der Nacht in einer Schulaufführung und erhielt ihr erstes Stipendium vom Rotary-Club Limburg.



Nach dem Abitur nahm sie ein Gesangsstudium an der Wiesbadener Musikakademie (WMA) bei Ursula Ott, später bei Maria Tuczec-Graf auf, welches sie 2014 mit Auszeichnung abschloss. Im Rahmen ihrer Konzerttätigkeit während des Studiums erhielt sie ein weiteres Stipendium der Hempelstiftung in Wiesbaden. 2017 folgte die künstlerische Reifeprüfung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt bei Elizabeth Richards im Bereich Operngesang. Während des dortigen Studiums wurde sie von der Da Ponte Stiftung gefördert. Nach ihrem Studienabschluss in Darmstadt begann sie, ihre Stimme gezielt in modernen Stilistiken auszubilden. Ihre Konzerttätigkeit führte die junge Sopranistin bereits auf zahlreiche Bühnen im In- und Ausland. So unternahm sie beispielsweise Konzertreisen nach Schweden, England und Italien. Ihr Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik der Renaissance bis hin zur Moderne. Seit 2013 unterstützt sie als Stimmbildnerin und Chorleiterin die Kirchenmusik an St. Bonifatius.

Kontakt:

c.brill@bonifatius-wiesbaden.de

ROUWEN HUTHER studierte zunächst Diplom-Gesangspädagogik an der Wiesbadener Musikakademie bei Richard Staab und ergänzte seine künstlerische Ausbildung bei Prof. Donald Litaker am Institut für Musiktheater an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und bei Cornelius L. Reid in New York. Überdies besuchte er Meisterkurse bei Hilde Zadek, Julia Varady und Dietrich Fischer-Dieskau. Schon seit Beginn seines pädagogischen Studiums schlagen zwei Herzen – ach! – in seiner Brust, daher kann er neben seiner langjährigen Unterrichtserfahrung als Gesangspädagoge auch auf eine rege Tätigkeit als Gesangssolist zurückblicken und steht regelmäßig auf der Opernbühne. Seine Opern-Engagements führten ihn bereits an internationale Theater und Opernhäuser, u.a. das Hessische Staatstheater Wiesbaden, die Oper Leipzig, das Nationaltheater Mannheim, die Tiroler Festspiele Erl, das Prinzregententheater München, das Teatro San Carlo Napoli, und an die Staatsoper Unter den Linden Berlin. Rouwen Huther ist auch als Konzertsänger tätig. Seine Konzert-Engagements führten ihn ins Ausland, u.a. nach Wien, Paris, London, Mailand und zum Verbier Festival. 2015 erschien die CD „Feuersnot“ von Richard Strauss mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Leitung von Ulf Schirmer, auf der Rouwen Huther die Partie des „Schweiker von Gundelfingen“ singt. Seit 2020 ist er Stimmbildner des Chors von St. Bonifatius.



CORNELIUS DAHLEM begann am 1. Februar 1994 seinen Dienst als zweiter Kirchenmusiker an St. Bonifatius und ist zuständig für einen Großteil der wöchentlichen Gottesdienste der katholischen Hauptkirche Wiesbadens. Neben seinem Hauptberuf als Lehrer bildete er sich bereits während seiner Studienzeit zum nebenberuflichen Kirchenmusiker weiter und durchlief dabei unter anderem die D- und C-Ausbildung des Bistums Limburg. Im liturgischen wie konzertanten Rahmen tritt er sowohl solistisch als auch als zuverlässiger Begleiter der Chöre an St. Bonifatius in Erscheinung.



THOMAS HÖPP wurde 1981 in Esslingen am Neckar geboren. Nach seinem Kirchenmusikstudium in Mainz war er dort unter anderem als Stellvertreter des Domorganisten am Hohen Dom zu Mainz tätig.



Ihm obliegt als Dirigent die künstlerische Leitung der Ingelheimer Kantorei und des Musikverein Darmstadt.

An der Staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim hat er einen Lehrauftrag für historisch informierte Aufführungspraxis inne. Seit 2023 unterstützt er als Korrepetitor und musikalischer Assistent die Arbeit des Chors von St. Bonifatius.

FÖRDERKREIS

Die Kirchenmusik an St. Bonifatius ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Der **FÖRDERKREIS FÜR KIRCHENMUSIK** unterstützt die musikalische Arbeit an der katholischen Zentralkirche der hessischen Landeshauptstadt durch Spenden und Werbung für das musikalische Angebot. Dazu zählen unter anderem die Kinderchöre, der Kirchenchor, die Chorschola, die Konzerte und nicht zuletzt die Wartung und der Erhalt der großen Mayer-Orgel. Als Mitglied im Förderkreis werden Sie Teil dieser Gemeinschaft und leisten einen wertvollen Beitrag für das kulturelle Leben in Wiesbaden. Zu den Konzerten an St. Bonifatius erhalten Sie ermäßigten Eintritt und werden per Newsletter regelmäßig über die Aktivitäten der Kirchenmusik informiert.

WIE KANN ICH MITGLIED WERDEN?

Senden Sie eine E-Mail mit Ihrer Absichtserklärung und den nötigen Daten (Name, Vorname, Adresse, IBAN, Betrag, Zahlungsintervall) an:

j.schroeder@bonifatius-wiesbaden.de

Oder füllen Sie das in der Kirche ausliegende Formular aus und lassen Sie es dem Zentralen Pfarrbüro zukommen:

**Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Förderkreis für Kirchenmusik
Luisenstraße 27, 65185 Wiesbaden**

MAYER-ORGEL

GESCHICHTE

Die heutige Orgel geht auf ein 1954 von der Orgelbaufirma Romanus Seifert & Sohn (Kevelaer) erbautes Instrument zurück. Die mit 40 Registern geplante und 35 Registern erbaute Orgel wurde 1985 von der Orgelbaufirma Hugo Mayer (Heusweiler) unter Verwendung des alten Pfeifenmaterials neu errichtet und erweitert. Es folgten mehrere Arbeiten in den 1990er-Jahren, so wurden 1995 drei elektronische Pedalregister ergänzt, 1998 die auf dem Dach des Positivs liegenden Chamaden. Im Zuge dessen wurden verschiedene Oktavkoppeln hinzugefügt, die Intonation angepasst und eine Setzeranlage mit 640 Speicherplätzen ergänzt.

Die mechanische Spiel- und die elektrische Registertraktur steuern die im Innern befindlichen Schleifladen an. Auch die Manualkoppeln sind elektrisch, die Pedalkoppeln und die beiden Schwellvorrichtungen mechanisch.

Das Instrument hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt 49 analoge und 3 elektronische Register. Die Chamaden sind per Transmission von Hauptwerk, Positiv und Pedal ansteuerbar, das Register „Echobass“ wird durch Windabschwächung des „Subbass“ erzeugt.

DISPOSITION

I Hauptwerk (C–g³)		II Positiv (C–g³) (schwellbar)	
1. Gedacktpommer	16′	16. Diapason	8′
2. Principal	8′	17. Liebl. Gedackt	8′
3. Gemshorn	8′	18. Prästant	4′
4. Oktave	4′	19. Blockflöte	4′
5. Rohrflöte	4′	20. Principal	2′
6. Quinte	2 ^{2/3} ′	21. Nasard	1 ^{1/3} ′
7. Schwiegel	2′	22. Scharff III–IV	2′
8. Terz	1 ^{3/5} ′	23. Oboe	8′
10. Mixtur V	1 ^{1/3} ′	<i>Trp. en chamade</i>	8′
11. Trompete	16′	<i>Trp. en chamade</i>	4′
12. Trompete	8′	Tremulant	
13. Trompete	4′		
14. Trp. en chamade	8′		
15. Trp. en chamade	4′		
		Pedal (C–f¹)	
		39. Kontrabass (el.)	32′
III Schwellwerk (C–g³)		40. Principal	16′
24. Bourdon	16′	41. Violon (el.)	16′
25. Principal	8′	42. Subbass	16′
26. Holzflöte	8′	Echobass	16′
27. Weidenpfeife	8′	43. Quintbass	10 ^{2/3} ′
28. Schwebung	8′	44. Oktavbass	8′
29. Principal	4′	45. Gedacktbass	8′
30. Querflöte	4′	46. Choralbass	4′
31. Nachthorn	2′	47. Flachflöte	2′
32. Septime	1 ^{1/7} ′	48. Hintersatz IV	2 ^{2/3} ′
33. Sifflöte	1′	49. Bombarde (el.)	32′
34. Sesquialter II	2 ^{2/3} ′	50. Posaune	16′
35. Fourniture V	2′	51. Basstrompete	8′
36. Basson	16′	52. Schalmey	4′
37. Trompette harm.	8′	<i>Trp. en chamade</i>	8′
38. Clairon	4′	<i>Trp. en chamade</i>	4′
Tremulant			





Foto: Gabriel Dessauer

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion

Kirchenmusik an St. Bonifatius
Kantor Dr. Johannes M. Schröder
Luisenstr. 27

65185 Wiesbaden

0611 341 896 00

j.schroeder@bonifatius-wiesbaden.de

www.bonimusik.de

www.facebook.com/bonimusik

www.instagram.com/bonimusik

Spendenkonto

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE32 5105 0015 0100 0038 80

Verwendungszweck:

Kirchenmusik an St. Bonifatius

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen bleiben vorbehalten.

Stand: Januar 2024